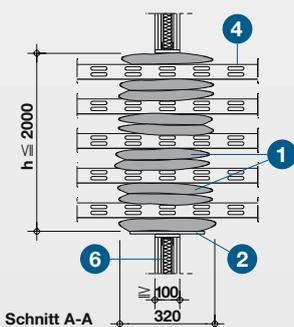
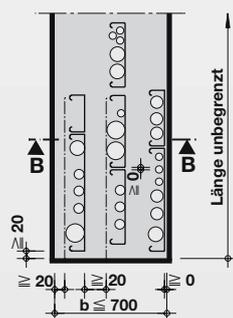


* ≥ 100 mm bei $b \times h \leq 200$ mm x 200 mm

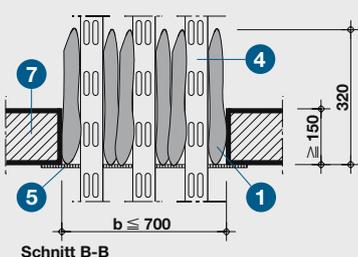
Detail A – Abmessungen Wandabschottung



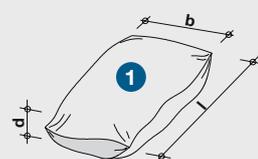
Detail B – Wandeinbau



Detail C – Abmessungen Deckenabschottung



Detail D – Deckeneinbau



Detail E – Abmessungen der Brandschutzpolster

Technische Daten

- 1 Brandschutzpolster (Abmessungen s. Detail E):
 - 1a PROMASTOP®-PS 150
 - 1b PROMASTOP®-PS 300
 - 1c PROMASTOP®-PS 750
- 2 PROMATECT®-Streifen, $b = 300$ mm, $d \geq 10$ mm
- 3 Kabel, Kabelbündel, Lichtwellenleiter, Leerrohre
- 4 Kabelpritschen, z. B. Stahlblech, Alu, Kunststoff
- 5 Abdeckgitter, Maschenweite ≤ 50 mm x 50 mm, Stabdurchmesser ≥ 4 mm
- 6 Massivwand F 90 oder leichte Trennwand F 90
- 7 Massivdecke F 90
- 8 Kennzeichnungsschild

Ämtlicher Nachweis: ABZ Nr. Z-19.15-1644 des DIBt, Berlin

Die Vorteile auf einen Blick

- Durchführung von Kabeln, Kabelbündeln, Lichtwellenleitern und Leerrohren
- einfache staubfreie Montage
- einfache staubfreie Nachbelegung
- als permanente oder temporäre Abschottung einsetzbar

Allgemeine Hinweise:

Durch die Kabelabschottung dürfen Kabel aller Arten und Durchmesser, Kabelbündel und Leerrohre aus Stahl oder Kunststoff für Steuerungszwecke sowie Lichtwellenleiter geführt werden. Alle Zwischenräume zwischen Kabeln, Tragekonstruktionen und Leibungen werden mit den Brandschutzpolstern dicht und vollständig verschlossen. Die Polster sind lagenweise überlappend und im Verband einzubauen. Die letzte Lage der Brandschutzpolster kann mit Hilfe zweier Bleche leichter montiert werden. Die Bleche werden nach Fertigstellung entfernt.

Die maximale Kabelbelegung darf nicht mehr als 60 % der Rohbauöffnung betragen.

Details A und B

Die maximale Schottgröße sowie die Anordnung der Kabel und Kabeltragekonstruktionen bei einer Wandabschottung sind Detail A zu entnehmen. Um eine Entnahme von Brandschutzpolstern aus der Kabelabschottung durch Unbefugte zu verhindern, sind diese ggf. zu sichern. Die Kabelabschottung kann in Massivwände F 90 sowie in leichte Trennwände F 90 eingebaut werden. Die untere Leibung wird mit einem PROMATECT®-Streifen (2) versehen, der ein Auflager für die Brandschutzpolster (1) bildet. Bei leichten Trennwänden werden die Leibungen mit einem Streifen entsprechend der Wandbeplankung verschlossen. Bei großen Abschottungen sind zur Aussteifung der Trennwand ggf. verstärkte Ständer bzw. Auswechslungen vorzusehen. Bei Abschottungen mit $b > 700$ mm bzw. $h > 400$ mm sind die Kabelpritschen beiderseits ca. 150 mm vor der Wanddurchführung zu unterstützen.

Details C und D

Die maximale Schottgröße sowie die Anordnung der Kabel und Kabeltragekonstruktionen bei einer Deckenabschottung sind Detail C zu entnehmen. Die Breite der Abschottung beträgt ≤ 700 mm, die Länge ist unbegrenzt.

Bei Einbau in Massivdecken F 90 werden die Brandschutzpolster unterseitig bündig angeordnet und durch ein Abdeckgitter (5) gegen Herausfallen geschützt. Deckenabschottungen sind gegen Betreten zu sichern.

Detail E

Die Abmessungen der Brandschutzpolster (1) sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezeichnung	Breite b	Länge l	Dicke d
PROMASTOP®-PS 150	ca. 90 mm	ca. 320 mm	20 mm
PROMASTOP®-PS 300	ca. 100 mm		25 mm
PROMASTOP®-PS 750	ca. 200 mm		35 mm